



Schwere und Organisierte Kriminalität: Strukturen und ihre Einflussnahme als Bedrohung für Staat und Gesellschaft

Kurzfassung

Dr. Robin Hofmann

Assistenzprofessor für Strafrecht und Kriminologie, Universität Maastricht

Wie halten wir Schritt? – Polizeiliche Strategien für die Zukunft

BKA-Herbsttagung, 16. – 17. November 2022

SCHWERE UND ORGANISIERTE KRIMINALITÄT: STRUKTUREN UND IHRE EINFLUSSNAHME ALS BEDROHUNG FÜR STAAT UND GESELLSCHAFT

Die Trennung der Gesellschaft in eine Unterwelt und eine Oberwelt ist überholt. Längst ist die Organisierte Kriminalität in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Schmutziges Geld wird in Immobilienmärkte, legale Unternehmen oder Fußballvereine investiert und gewaschen. Komplexe Firmenkonstruktionen helfen dabei, Gelder zu verschleiern und Steuern zu hinterziehen. In Europa geraten Journalisten ins Visier der Kriminellen und Konflikte werden mit brutaler Gewalt gelöst.

Der Vortrag gibt einen Überblick über die vielschichtigen Bedrohungen durch organisierte Kriminalität für Gesellschaft und staatliche Strukturen. Der Blick geht dabei über den deutschen Tellerrand hinaus. Es zeigt sich, dass sich die Herausforderungen in vielen EU Ländern ähneln. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Kampf gegen die Organisierte Kriminalität ist immer wichtiger. Darüber hinaus braucht es nicht nur einen polizeilichen, sondern einen gesamtgesellschaftlichen Ansatz, der auch die Profiteure der organisierten Kriminalität in die Verantwortung nimmt.